



KÄRNTNER BRILLEN SCHAF



Das Kärntner Brillenschaf ging aus der Kreuzung des alten Landschafes mit dem Bergamasker Schaf und insbesondere dem Paduaner Seidenschaf hervor und war früher über weite Teile Österreichs und über das bayrische Alpen- und Voralpengebiet verbreitet. Es ist ein kräftiges, mittelgroßes, weißes Schaf mit stark geramstem, unbewoltem Kopf und mittellangen, hängenden bis leicht abstehenden Ohren. Besondere Kennzeichen sind die schwarzen und braunen Flecken (Brillen) um die Augen sowie die in der äußeren Hälfte bis zu zwei Drittel schwarzen Ohren, fallweise auch schwarze Flecken an den Lippen. Die Pigmentierung reicht von einem Augenrand ohne Ohrenpigment bis zu ausgeprägtem, oben beschriebenem Pigment. Der Kopf ist unbewolnt, die Wolle beginnt erst hinter den Ohren.

Heute ist das Kärntner Schaf unter dem bezeichnenderen Namen „Kärntner Brillenschaf“ bekannt. Der ehemalige „Verein der Kärntner Brillenschafzüchter Alpen-Adria“ hat in Zusammenarbeit mit dem Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als verantwortliche Zuchtorganisation in den Jahren seines Bestehens viel erreicht. So gibt es in Österreich mittlerweile über 200 Züchter des Kärntner Brillenschafes, den Großteil davon in Kärnten. Der Zuchttierbestand ist in Österreich auf 5.000 Brillenschafe angewachsen, davon 4.750 weibliche Zuchtschafe und 250 Zuchtwidder.

Mit den Züchtern aus benachbarten Ländern findet ein regelmäßiger Informationsaustausch statt.



h.dietrich habbe

Weitere Informationen:

www.brillenschafe.at

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

Museumgasse 5

A-9020 Klagenfurt

Telefon: 0463/5850-1523

Fax: 0463/5850-1519

E-mail: tierzucht@lk-kaernten.at

lk Landwirtschaftskammer
Kärnten

